



AMTSBLATT

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

Neuhausen,
Frauenbach, Heidelberg, Deutschgeorgenthal, Neuernsdorf,
Dittersbach

Cämmerswalde,
Rauschenbach



Vogelschießen



Programm
im Heft

in Cämmerswalde

28. - 31.07.23

www.neuhausen.de

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037361 – 1597-0 Sprechzeiten:
Fax: 037361 – 159750 Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Internet: www.neuhausen.de Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
E-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Bankverbindung: IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 | BIC: WELADED1FGX | Sparkasse Mittelsachsen

Touristinformation

Telefon: 037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50
 E-Mail: touristinfo@gemeinde-neuhausen.de
 Internet: www.neuhausen.de
 Mo – Do 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Fr 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek

Telefon: 037361 – 15860
 E-Mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
 Mo, Di, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek Cämmerswalde

Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr im Haus des Gastes

Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizeiposten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg Tel./Fax:	03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610	E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Der genaue TERMIN der **nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde bekanntgegeben.

Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

A. Drescher
 Bürgermeister

Am 07.06.2023 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neuhausen statt, in der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Beschluss Nr. 01.06.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. stimmt der Aufnahme der folgenden beiden Bewerber

1. Bieneck, Anke
2. Schramm, Christine

in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2024 - 2028 zu und beauftragt die Verwaltung die Vorschlagsliste zu erstellen.

Beschluss Nr. 02.06.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt eine Nachzahlung über maximal 57.130 EUR an die Kindereinrichtung „Vier Jahreszeiten“ in Neuhausen auf der Grundlage der vorgelegten noch zu prüfenden Abrechnung der Betriebskosten für das Jahr 2022.

Beschluss Nr. 03.06.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und Zuwendungen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln darf, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen.

Die zu beschließende Spendensumme beträgt 2.205,00 EUR an Geldspenden und 0 EUR an Sachspenden im Jahr 2023 (Stand 30.05.2023). Insgesamt wurden im Jahr 2023 Spenden in Höhe von 2.205,00 EUR vom Gemeinderat beschlossen.

Bekanntmachung
der Personal- und Sachkosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2022
für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Neuhausen

1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	897,41	373,92	201,92
erforderliche Sachkosten	261,50	108,96	58,84
erforderliche Personal- und Sachkosten	1158,91	482,88	260,76

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)

2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	nach SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83	246,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	210,00	100,00	100,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	702,08	136,05	136,05	36,20

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.292,96
Zinsen	69,10
Miete	3.262,59
Gesamt	4.624,66

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	59,96	24,98	13,49

Neuhausen, 19.06.2023



gez. Drescher
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

über die Auslegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl
für die Geschäftsjahre 2024 – 2028

Die Vorschlagsliste wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. mit Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder der Gemeindevertretung aufgestellt und liegt im Zeitraum vom

03.07.2023 bis 14.07.2023

in der Gemeindeverwaltung Neuhausen (Rathaus), Bahnhofstr. 12,
09544 Neuhausen/Erzgeb. während der folgenden Dienstzeiten:

Montag,	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Hinweis:

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift oder beim Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden. Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach Nummer 5 der VwV Schöffen- und Jugendschöffenamt vom 03.01.2023 nicht aufgenommen werden durften oder nach Nummer 6 und 7 nicht aufgenommen werden sollen (§ 37 des Gerichtsverfassungsgesetzes).

Neuhausen, 08.06.2023



Drescher
Bürgermeister



Informationen zur Nutzung von Geräten und Maschinen mit umweltbelastender Geräuschemission (Rasenmäherlärm)

Da es wieder vermehrt Beschwerden über Lärm, ausgelöst durch die Nutzung von Rasenmähern und Zusatzgeräten gab, möchten wir wieder auf die gesetzlichen Bestimmungen hinweisen.

Generell dürfen die u. a. Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen ganztagig nicht betrieben werden!

An Werktagen gelten folgende Verbotszeiten für Geräte und Maschinen, die in Wohngebieten genutzt werden:

– Rasenmäher	Betreibung nicht zulässig:
– Rasentrimmer/Rasenkantenschneider	20.00 Uhr – 7.00 Uhr

Weitere Einschränkungen gibt es für die folgenden Geräte, wenn sie nicht durch gemeinschaftliche europäische Umweltzeichen gekennzeichnet sind.

- Freischneider
- Grastrimmer/
Graskantenschneider
- Laubbläser
- Laubsammler

außer Geräte mit: **Betreibung nicht zulässig:**
7.00 Uhr – 9.00 Uhr



13.00 Uhr – 15.00 Uhr
17.00 Uhr – 20.00 Uhr
20.00 Uhr – 7.00 Uhr

Geregelt ist dies im Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013, zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 19.10.2022 und in der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 29.08.2002, zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV).

Wir bitten dringend um entsprechende Beachtung!

Informationen für Vermieter



Die Touristinformation bittet alle Vermieter, die Abrechnung der Gästetaxe regelmäßig vorzunehmen. Da wir den Anteil für die kostenfreie Nutzung des ÖPNV monatlich an den VMS abführen müssen, ist eine pünktliche Abrechnung sehr wichtig.

Wir möchten ebenfalls Vermieter, die noch keine Meldescheine erhalten haben, dringend auffordern, sich in der Touristinformation zu melden.

Das betrifft auch Vermieter, die nur über Portale wie AirBNB etc. vermieten. Lt. Gästetaxengesetz sind alle Personen gästetaxepflichtig, die im Ortsgebiet übernachten gegen Zahlung eines Entgeltes (ab der ersten Nacht).

Für die Gemeinde Neuhausen sind die Einnahmen aus der Gästetaxe eine Möglichkeit, die „freiwillige“ Aufgabe Tourismus mit zu finanzieren. Die Instandhaltung der Wanderwege, der Betrieb des Freibades etc. kommen hier auch unserer eigenen Bevölkerung zugute.

Deshalb appellieren wir an Ehrlichkeit und Einsicht, die Gästetaxe von den Gästen zu kassieren und an die Touristinformation abzuführen.

Redaktioneller Teil

Keiner darf verloren gehen!

Unter diesem Motto steht das im Januar neu angelaufene Projekt „Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen“ (MJBA). Benjamin Zimmermann und Silvana Helbig sind als Sozialpädagogen im gesamten Landkreis unterwegs und bieten mobile Beratungsangebote an. Ziel ist es, junge Menschen zu erreichen, die bisher aus den verschiedensten persönlichen Gründen keine Berufsberatung in Anspruch genommen haben und diese durch gezielte Angebote beim Übergang zwischen Schule und Beruf zu unterstützen.

Die beiden Mitarbeitenden von DON BOSCO SACHSEN unterstützen z. B. bei der Suche nach geeigneten Praktikums- oder Ausbildungsstellen, erstellen mit den Jugendlichen die entspre-

chenden Bewerbungsunterlagen dafür, begleiten bei Behörden-gängen oder bieten Hilfe bei persönlichen Problemen. Eine junge Frau äußerte sich so zur erhaltenen Unterstützung durch die MJBA: „Endlich hat mir mal jemand richtig geholfen“.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kontakt zur Mobilen Jugendberufsagentur Mittelsachsen

Tel.: 03724 / 60-430 – E-Mail: info@donbosco-sachsen.de

Text: Silvana Helbig

Foto: SeS

Zehn Jahre Familienpaten im Landkreis

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten – all dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Familienpatenprojektes gab es am 10. Juni 2023 im Sonnenlandpark Lichtenau ein Fest für die Familienpaten, die begleiteten Familien sowie die bisherigen Unterstützer und Unterstützerinnen.

Zusammen mit dem Sonnenlandpark Lichtenau und dem Familien-Mutmach-Tag e. V. wurde auf dem Gelände des Sonnenlandparks dieses besondere Ereignis gefeiert.

Einige Familienpaten sind seit fast zehn Jahren im Projekt und begleiten Familien mit Kindern wöchentlich in ihrem Familienalltag mit bis zu sechs Stunden. Eine Familienpatin aus der Region Freiberg berichtet, dass sie seit 2014 als Familienpatin in der Region Freiberg tätig sei: „Mich hat das Gefühl ‚gebraucht zu werden‘ und weil Kinder so ehrlich, unvoreingenommen sind, dazu bewogen, mich in dem Projekt zu engagieren. Ich kann als Familienpatin einem Kind eine weitere Schulter zum Anlehnen geben.“

Aktuell gibt es viele Anfragen von Familien, aber nicht genügend Paten. „Wir wollen die ehrenamtliche Tätigkeit der Paten würdigen und gleichzeitig das Fest für Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt nutzen“, sagt Katrin Ballschuh, die Projektkoordinatorin im Landratsamt. Aktuell sind 63 Familienpaten gemeldet und 48 Familien werden begleitet. Aufgrund der Größe des Landkreises, gelingt es nicht immer, wohnortnah eine Unterstützung zu vermitteln, die auch den Erwartungen und Vorstellungen aller Beteiligten entspricht.

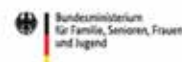
Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg sucht das Landratsamt weitere Familienpaten. Diese können Familien mit Kindern,

vorwiegend bis zum dritten Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Das Projekt wird gefördert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Gutscheine wurden finanziert über Aufholen nach Corona Frühe Hilfen 2022.



Kontakt:

Katrin Ballschuh

Telefon 03731 799-6217

E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

„Wo bleibt mein Geld?“ Teilnehmer für die größte freiwillige Haushalts-erhebung gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel,

Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS.

Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch.

Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmalig können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/ oder über den Browser als Webanwendung (WebApp) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- Einpersonenhaushalte
- Rentner
- Selbständige
- Landwirte

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.

Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchs- belästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbe- lastungen sind an folgende Adressen zu richten:

- ☛ Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Tel.: 0351/56425201 | Fax.: 0351/5646529
uwe.boehme@smul.sachsen.de
- ☛ Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Tel.: 0351/26125104 | Fax.: 0351/26125199
cornelia.oelke@smul.sachsen.de

Außerdem können Sie sich im Internet unter www.luft.sachsen.de über die Luftqualität in Sachsen informieren.

TERMINE Abfallentsorgung Juli 2023

Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelberg

13.07.2023	Restmüll
27.07.2023	Restmüll
18.07.2023	Papier
04.07.2023	Gelbe Tonne
18.07.2023	Gelbe Tonne

Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

13.07.2023	Restmüll
13.07.2023	Papier
13.07.2023	Gelbe Tonne

OT Cämmerswalde

12.07.2023	Restmüll
26.07.2023	Restmüll
20.07.2023	Papier
04.07.2023	Gelbe Tonne
18.07.2023	Gelbe Tonne

OT Deutschgeorgenthal, OT Neuernsdorf, OT Rauschenbach

12.07.2023	Restmüll
26.07.2023	Restmüll
18.07.2023	Papier
04.07.2023	Gelbe Tonne
18.07.2023	Gelbe Tonne

Annahme von Grünschnitt

Die Annahme von Grünschnitt erfolgt montags in der Zeit **von 16.30 bis 18.00 Uhr an der Kreuztannenstraße in Cämmerswalde, gegenüber Firma K & K Möbel GmbH**

Die Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten!
Bitte halten Sie das Entgelt passend bereit!

Kosten für die Grünschnittabgabe:

80l- Sack	1,00 Euro
Anhänger klein	4,00 Euro
Anhänger groß	7,00 Euro

Wir bitten darum, Grünschnitt, Heckenschnitt und Äste zu trennen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.



Neuhausen/Erzgeb.

15.07.2023	Jürgen Löschner	78 Jahre
------------	-----------------	----------

OT Cämmerswalde

24.07.2023	Gerhard Schmidt	83 Jahre
------------	-----------------	----------

OT Neuernsdorf

13.07.2023	Hanna Kempe	85 Jahre
24.07.2023	Renate Herklotz	84 Jahre

OT Rauschenbach

08.07.2023	Gudrun Eichelmann	90 Jahre
------------	-------------------	----------

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Olbernhau – Marienberg – Zschopau



Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr
für dringende Schmerzfälle

01./02.07.23	BAG Dr. med. dent. J. Preißler, Dipl.-Stom. U. Preißler, Heidersdorf 037361 159938
08./09.07.23	Praxis Dr. med. dent. A. Härtwig, Zschopau 037325 22195
15./16.07.23	Praxis Dipl.- Stom. H. Jehmlich, Marienberg 03735 23140
22.07.23	BAG Dr. med. F. + A. Kleemann, Olbernhau 037360 72364
23.07.23	BAG Dr. med. dent. C.+F. Budai, Seiffen 037362 7272
29./30.07.23	Praxis Dipl.- Stom. G. Kallenberg, Marienberg 03735 23258

Änderungen bitte vorbehalten!

Apothekenbereitschaft



Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und
beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet
am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.

26.06.- 02.07.23	Linden- Apotheke, Lengefeld 037367 862240
03.07.- 09.07.23	Löwen- Apotheke, Marienberg 03735 22270
10.07.- 16.07.23	Schloss- Apotheke, Neuhausen 037361 50070
Mo-So 9-21 Uhr	Apotheke Alte Post, Marienberg 03735 6699330
17.07.- 23.07.23	Stadt- Apotheke, Lengefeld 037367 2296
24.07.- 30.07.23	Drei-Tannen- Apotheke, Olbernhau 037360 1810
31.07.- 06.08.23	Rats-Apotheke, Seiffen 037362 8210
Mo-So 9-21 Uhr	Löwen-Apotheke, Marienberg 03735 22270

Zahnärztlicher Notdienst

Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha



Samstag	9:00 – 10:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 11:00 Uhr
Feiertag	10:00 – 11:00 Uhr

01.07.23	Praxis Dr. med. dent. C.-H. Schreiber, Freiberg 03731 2077630
02.07.23	Praxis Dr. K. Kandt, Flöha 03726 2938
08./09.07.23	Praxis Dr. K. Kandt, Flöha 03726 2938
15.07.23	Praxis Dr. med. dent. W. Sonntag, Freiberg 03731 212879
16.07.23	Praxis R. Dorniock, Freiberg 03731 212944
22.07.23	Praxis A. Nüßler, Grünhainichen 037294 1207
23.07.23	Praxis Dr. med. dent. W. Sonntag, Freiberg 03731 212879
29./30.07.23	Praxis Dr. med. H.-P. Krause, Grünhainichen 037294 7180

Änderungen bitte vorbehalten.

Wochenenddienst

DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung



Wir sind für Sie jederzeit unter folgender
Telefonnummer erreichbar: **037327/83498** • Fax 037327/83499

Diakoniestation Seiffen



Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen • Tel./Fax: 037362/8481

Redaktionsschluss

für die **August-Ausgabe 2023** ist
Montag, der 17. Juli 2023

Für die Einhaltung dieses Termins zur Abgabe
Ihrer Manuskripte und Inserate bedanken wir uns!

Erscheinungstermin

Montag, der 31. Juli 2023

Die Redaktion



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.

KIRCHGEMEINDEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neuhausen – Heidersdorf



Unsere Gottesdienste & Veranstaltungen im Juli 2023

Sonntag, 02. Juli 2023, 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Pf. Geisler)

Freitag, 07. Juli 2023,

19.30 Uhr Neuhausen #believeGottesdienst „Macht Gott Urlaub?“

Sonntag, 09. Juli 2023, 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Geisler)

Sonntag, 16. Juli 2023, 6. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Neuhausen Gottesdienst (Pf. Geisler)

Sonntag, 23. Juli 2023, 7. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Heidersdorf Gottesdienst (Pf. Geisler)

Sonntag, 30. Juli 2023, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Pf. Geisler)

Unsere Kreise (Neuhausen) laden ein:

Fröhliches Alter	Dienstag, 11. Juli	14.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 12. Juli	19.30 Uhr
Weibernest	Mittwoch, 30. August	20.00 Uhr
Bibelkreis	Donnerstag, 27. Juli	19.30 Uhr
Jungschar (5./6. Kl.)	dienstags	15.30 Uhr
Christenl. (3./4. Kl.)	montags	14.30 Uhr
Christenl. (1./2. Kl.)	dienstags	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe im Kinderhaus „Vier Jahreszeiten“	Dienstag, 11. Juli	15.30 Uhr
Heidersdorf		
Gemeindekreis:	Donnerstag, 06. Juli	14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei Neuhausen

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Erreichbarkeit: 037361 – 45249 / Fax – 50851

E-Mail: kg.neuhausen@evlks.de

Katholische Kirche

Gottesdienste finden im Juli wie folgt statt:

Sonnabend	01. Juli	14.00 Uhr	Ökumenischer Pilgerweg Deutschneudorf
Sonnabend	08. Juli	17.00 Uhr	Neuhausen
Sonntag	09. Juli	14.00 Uhr	Kvetnov/Quinau
Sonnabend	15. Juli	17.00 Uhr	Neuhausen
Sonnabend	22. Juli	17.00 Uhr	Neuhausen

Sonntag	23. Juli	14.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Mály Háj/Kleinhan Neuhausen
Sonnabend	29. Juli	17.00 Uhr	

Alle aktuellen Gottesdienstzeiten unserer Pfarrei finden Sie auch unter: www.erz-katholisch.de

TOBIAS WENZEL
BESTATTUNGSIONSTITUT GmbH

Sayda Dresdner Straße 71
(ehemals Schlecker)

Telefon gebührenfrei:
0800 8936935

Bürozeiten:
Mo-Fr 9 bis 13.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
VORSORGE.

SOFORTHILFE IM TRAUERFALL –
Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Tag & Nacht
ERREICHBAR
037360 6666 55

BESTATTUNGEN
GÜNTER SCHUBERT
MEISTERBETRIEB INH. MARTIN SCHUBERT

BÜRO Marktstraße 4
09526 Olbernhau

E-MAIL info@bestattung-schubert.de
www.bestattung-schubert.de

FAMILIENBETRIEB SEIT 1991 –
SEIT 2020 FÜR SIE IN OLBERNHAU.

Kirchgemeinde Kreuztanne



02.07.	9:30	Gottesdienst zum Jahrmarkt Festzelt Clausnitz
02.07.	10:00	Gottesdienst mit Tauferinnerung / Kigo - Pfn. Klement Voigtsdorf
02.07.	17:00	Sommermusik - Kantor Domke Sayda
04.07.	15:30	Gottesdienst im Pflegeheim Rauschenbach
04.07.	19:00	Gebetskreis Dorfchemnitz
05.07.	15:30	Mutti-Kind-Kreis Cämmerswalde
06.07.	14:00	Großelternkreis Voigtsdorf
06.07.	14:15	Rentnerkreis Cämmerswalde
07.07.	19:00	Junge Gemeinde Kreuztanne Dorfchemnitz
08.07.	19:30	Kreis Junge Erwachsene Cämmerswalde

09.07. 9:30	Gottesdienst zum Hammerfest - Pfn. Klement Festzelt
09.07. 10:00	Familienkirche mit Taufe / Kigo, anschl. gemeinsames Essen „Jeder bringt was mit“ Rechenberg
09.07. 17:00	Sommermusik - Kantor Domke Rechenberg
12.07. 14:00	Frauenkreis Dorfchemnitz
13.07. 14:15	Seniorenkreis Clausnitz Heimathaus Clausnitz
14.07. 20:00	Taizé-Andacht Rechenberg
16.07. 8:30	Gottesdienst - Pf. Pohle Clausnitz
16.07. 10:00	Andacht - Gem.-Pädn. A. Schlesier Voigtsdorf
16.07. 10:00	Abendmahlsgottesdienst - Pf. Pohle Sayda
16.07. 15:00	Kirche entdecken: Kirchenführung für Familien Gem.-Pädn. A. Schenk Rechenberg

Wir laden ein Kirche entdecken

Rechenberg-Bienenmühle

In dieser Führung wird die Geschichte des Ortes, der Kirche und deren Symbole familienfreundlich beleuchtet.

Sie ist ein Schatz der Geschichte- und des Glaubens

GP Annett Schenk

Am: 16.7.2023
Um: 15.00 Uhr

18.07. 19:00	Gebetskreis Dorfchemnitz
18.07. 19:00	Flinker Faden Voigtsdorf
23.07. 8:30	Senfkorngottesdienst - Pf. Hecker Sayda
23.07. 10:00	Senfkorngottesdienst - Pf. Hecker Cämmerswalde

25.07. 15:00	Frauendienst (Sommerfest) Sayda
27.07. 14:15	Seniorenkreis Rechenberg Rechenberg
30.07. 10:00	Sportplatzgottesdienst Sportplatz Voigtsdorf

Ev.- luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda

www.kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz- Cämmerswalde- Rechenberg

Dorfstr. 56, 09623 Clausnitz, Tel.: 037327-7210, Fax: 833203

e- mail: kg.clausnitz@evlks.de, Martina.Breitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Mo. 16:00 Uhr-18.00 Uhr, Fr. 10:00 Uhr-12:00 Uhr

Pfr. Philipp Pohle erreichen Sie unter: 037327-833204

bzw. philipp.pohle@evlks.de



Lesen macht Spaß! –

Bibliothek Neuhausen und Cämmerswalde

Mit der so genannten „Onleihe“ kann unter der Internetadresse www.onleihe.de/bibo-on jeder Bibliotheksbenutzer ab dem 16. Lebensjahr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen. Benötigt wird ein Internetanschluß, ein geeignetes Endgerät, wie PC, E-Book-Reader, Tablet PC oder Smartphone, und einen gültigen Bibliotheksausweis. Um sich das erste Mal E-Books ausleihen zu können, bekommen Sie von unserer Bibliothek ein Passwort zugeteilt und schon kann es losgehen.

Zwei Internetarbeitsplätze, eine Spielecke für die Kleinsten und gemütliche Lesecken runden das ansprechende Ambiente der Bibliothek ab.

Im Ortsteil Cämmerswalde befindet sich im „Haus des Gastes“ eine kleine Ausleihstelle, welche ebenfalls ständig mit neuen Medien ausgestattet wird.

Unsere Öffnungszeiten:

Neuhausen, Brüxer Str.22

Montag	14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Cämmerswalde, Haus des Gastes

Dienstag	14:30 Uhr – 17:30 Uhr
----------	-----------------------

Kontakt:

Telefon: 037361 / 15860

e- mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de

Ansprechpartner: Bibliothekarin Carmen Mühl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ferienprogramm in der Bibliothek



Hallo Kinder,
kommt doch mal in euren
Ferien in unsere Bibliothek.
In einer gemütlichen Ecke
lesen, einen Eistee genießen,
mit Freunden schwatzen,
spielen oder basteln...
wie wär's?

Außerdem bieten wir an:

Basteln: dienstags: 11.7.; 25.7.; 01.08.
und am 15.08.

Kino: freitags: 14.7. und am 28.7.

Ich freue mich auf euch!!!

Eure Bibliothekarin Carmen Mühl

Neuhausener Nussknacker FEST

Rückblick

Am ersten Juni-Wochenende fand bei bestem Frühsommerwetter das diesjährige Nussknackerfest statt. Schon Tage zuvor hatten freiwillige Helfer gemeinsam mit dem Bauhof das Festzelt aufgebaut und alle Vorbereitungen getroffen, sodass einem schönen Fest nichts mehr im Wege stand. Den Einstieg machte am Freitagabend der Unternehmerstammtisch. Ca. 30 Gewerbetreibende und die Landtagsabgeordnete Susan Leithoff waren der Einladung von Bürgermeister Andreas Drescher gefolgt und diskutierten über aktuelle Themen. Ab 21 Uhr brachte DJ Marix richtig tolle Stimmung ins Festzelt und auf die Tanzfläche. Am Samstag wurde 100 Jahre Wintersport in Neuhausen gefeiert. Die Sportfreunde hatten dazu ein rundes Programm vorbereitet. 10 Uhr starteten am Skiraum an der Friedrich-Ebert-Straße ca. 130 Wanderer, die „in der Spur der Alten“ die frühere Wettkampfstrecke des Schwartenberglaufes erkundeten. Wer nicht mehr so gut zu Fuß war konnte einen Shuttle-Service zum Waldgasthof Bad Einsiedel nutzen, wo Peter Kreißl die Sportler zu einer musikalischen Rast in Empfang nahm. So kamen 177 Teilnehmer zusammen. Es verbreitete sich schnell eine Art „Klassentreffen-Atmosphäre“.

Überall war zu hören: „Wie ist es dir ergangen?“, „Was machst Du jetzt so?“ und „Weißt du noch...?“. Es war schön, junge und ältere Sportler zusammen in Gespräche vertieft zu sehen. Nach Rückkehr ins Festzelt stand als nächster Punkt der Rückblick auf 100 Jahre Wintersport an. In zeitlichen Abschnitten präsentierten Sportfreunde die Skimode der damaligen Zeiten und das Moderatoren-Team erzählte entsprechend aus der Geschichte des Wintersports im Ort. Im Anschluss fand dann als Höhepunkt das Sportlerforum statt. Stargast Erik Frenzel, Sportlegenden Konrad Winkler, Gerd-Dietmar Klause und Gunter Schmieder sowie die Top-Sportler Janko Neuber, Anne Winkler und Tom Reichelt wurden von den Moderatoren Albrecht Dietze und

Andy Fischer mit Fragen gelöchert und sorgten nicht nur einmal für Gänsehaut-Momente unter den Zuschauern. Parallel konnte im Rathaus eine Ausstellung zu 100 Jahre Wintersport besichtigt werden, die großes Interesse geweckt hat. An diesem Samstag zeigten die Sportler, dass man Wintersport definitiv auch im Sommer feiern kann.

Am Abend lud die Band Pinacolada zum Tanz ins Festzelt. Die vier Vollblut-Musiker um Bandchef Heiner Wolf waren nicht zum ersten Mal in Neuhausen und sorgten auch diesmal wieder für eine super Party-Stimmung. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Devil Dancers vom NCV, die das Zelt zum Beben brachten. Es wurde getanzt und gefeiert bis in die Nacht.





Am Sonntag lockte schönster Sonnenschein wieder aufs Festgelände. 10 Uhr startete der Frühschoppen mit den Friedebacher Feuerwehrmusikanten. Für Sänger Karl-Heinz Neuber war es ein Heimspiel, worauf er sich sichtlich gefreut hatte. In den Pausen moderierte Peter Haustein traditionell das Bierkrugstemmen. 5 Damen und 11 Herren kämpften um die neuen Wandpokale. Siegerin bei den Damen wurde Hannelore Reichelt. Bei den Herren gewann, schon fast traditionell, Manfred Stiegler, der jedes Jahr extra zum Nussknackerfest aus Zwickau anreist. Doch in diesem Jahr hatte er mit Lukas Mende eine starke Konkurrenz und konnte nur sehr knapp den Titel verteidigen. Während die Blasmusik noch für Stimmung sorgte, wurde an der Poststraße schon der Parcours fürs Seifenkistenrennen aufgebaut und die ersten Trainingsläufe absolviert. Auch in diesem Jahr hatte Chef-Organisator Werner Fröse wieder tolle Kisten an den Start gebracht. Der Startschuss für das Rennen fiel dann gegen 13 Uhr. Die Zuschauer konnten aufwendig gebaute Seifenkisten und riskante Fahrmanöver bestaunen und die Fahrer hatten ebenfalls jede Menge Spaß. Auch dieses Mal waren einige Neuhausener am Start, Werner Fröse freute sich vor allem über viele junge Starter wie z.B. Lasse Schmidt, der mit 7 Jahren der jüngste Fahrer war. Mit Nussknackern prämiert wurden wieder die schnellste, die gleichmäßigste und die schönste Kiste. Ab 15 Uhr lud das ev. Kinderhaus 4 Jahreszeiten mit einem sehr schönen Programm zum Kinderfest ins Zelt. In diesem Jahr waren auch die NCV-Minis mit von der Partie und zeigten, dass sie mit ihren Tanzeinlagen den Devil Dancers nicht nachstehen. Auch außerhalb des Zeltes wurde einiges geboten. Neben Karussell und Schießbuden stand auch die Hüpfburg der Jugendfeuerwehr Neuhausen bereit. Das Team vom „Großen Vorwerk“ war mit seinen Ponys da und machte den Kindern eine große Freude. Der neu gegründete Modellbauclub hatte auf dem Bahnsteig eine Garteneisenbahn aufgebaut, die nicht nur Kinderherzen höherschlagen ließ.

Die meiste Arbeit hatten an diesem Wochenende sicherlich die Sportfreunde vom Pulsschlag Erzgebirge e.V. um „Zeltchef“ Jan Hennersdorf, die fürs leibliche Wohl sorgten. Die Helfer waren fast rund um die Uhr im Einsatz, um die Festgäste zu versorgen, vorzubereiten oder aufzuräumen.

Das Nussknackerfest 2023 wird sicher in guter Erinnerung bleiben, nicht zuletzt wegen der tollen Stimmung, des super Wetters und der angenehmen Atmosphäre.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern ganz herzlich bedanken, die tatkräftig oder finanziell dazu beigetragen haben, dass wir drei schöne Tage Nussknackerfest erleben konnten.

Undine Weise/Touristinfo

VEREINE geben bekannt

Seniorengruppe Cämmerswalde

Hallo liebe Senioren,

Im Monat Juli und August 2023
haben wir



Unser nächster Treff findet dann
im Monat September statt.
Nun wünschen wir uns einen
schönen Sommer.

Alles Gute!

100 JAHRE
SV BLAU WEISS DEUTSCHNEUDORF



SV Blau-Weiß
Deutschneudorf
Chemnitzer FC



SA | 01. JULI | 15 Uhr

Herzogenhausen, Neustadtenerstraße 11 (Bauernhäuser) 2013 (Dresden, Cämmerswalde)

**Modellbau Club Neuhausen
Schloß Purschenstein**
gibt bekannt:



Die Treffen des Modellbau Clubs
finden jeweils donnerstags
aller 14 Tage im 2. OG des Vereinshauses
Brüxer Straße statt.
Interessierte Modellbauer sind gern dazu
eingeladen.

Termine: 13.07., 27.07.2023
jeweils ab 17 Uhr

Kontakt unter:
Andreas Göhlert: 037361/ 15919
a-goehlert@t-online.de

Vereinsneugründung in Cämmerswalde



Am Dienstag, dem 06.06.23 trafen sich viele Bürgerinnen und Bürger im Haus des Gastes, die dem Aufruf von den Organisatoren des Vogelschießens gefolgt waren. Seit vielen Jahren, um genau zu sein seit 58 Jahren, feiern wir in Cämmerswalde unser Volksfest mit Vogelschießen.

Um diese Tradition fortzusetzen, engagieren sich viele Leute in unserem Ort. Doch nun ist die Zeit gekommen, wo diese Personen auch an ihre Grenzen gekommen sind. Somit starteten wir einen Aufruf, um neue, bzw. mehr Mitstreiter zu finden, die auch mithelfen möchten, dies zu erhalten. Wir waren begeistert, dass so viele Leute da waren, und diese Sache mit unterstützen wollen. Auch in den Reihen unserer FFW, die sich seit vielen Jahren zum Vogelschießen um das Wohl unserer Gäste kümmert, sieht die personelle Seite nicht viel besser aus. Und ein anderes Problem ist noch, dass wir kein Verein waren und die FFW auf Grund unserer deutschen Finanz- und Steuerpolitik auch keine Einnahmen generieren darf. Deshalb haben wir uns entschlossen, einen Verein zu gründen. Wir denken, bis jetzt ist es uns gelungen und wir hoffen auf weitere Einwohner, die sich entschließen, uns zu helfen. Wir machen das für unseren Ort, damit das kulturelle Leben in unserer Region erhalten bleibt. Also haben wir, wenn alles Rechtliche bei den Behörden geklärt ist, in unserem Dorf bald einen „Kulturverein Cämmerswalde e.V.“. In Den Vorstand sind folgende Personen gewählt worden: zum Vorsitzenden: Marco Frittsch, zur Stellvertreterin: Yvett Schmaering, zur Kassenwartin: Selin Fischer, zur Schriftführerin: Carolin Walter, Beisitzer wurden: Robert Aehnelt, Christian Schmidt, Daniel Fischer, Kerstin Höber und Michael Schab. Wir danken für das Vertrauen. Wir sind für alles offen und dankbar für jede Hilfe, ihr müsst Euch nur melden.



Mit einen herzlichen „Glück Auf“
der Vorstand vom „Kulturverein Cämmerswalde e.V.“

Die natürliche Hausapotheke

(aus dem Buch „Bauernregeln und Spruchweisheiten für jeden Tag“
von Irene und Gerald Drews, Pattloch Verlag)

Bluthochdruck: frische rohe Pfirsiche essen,
Rosinen auf nüchternen Magen
niedriger Blutdruck: Haselnüsse, Ingwer oder Knoblauch
essen

und außerdem:

Blumenkohl enthält vor allem das Vitamin Biotin.
Es beugt angeblich Haarausfall vor und verhindert
entzündliche Hauterkrankungen.

Vogelschießen

Cämmerswalde

28. - 31.07.23

ab 19:30 Uhr
21:00 Uhr

Neuwernsdorf gastronomische Betreuung
Fackelumzug, anschl. Höhenfeuer und
Blasmusik mit den „Fröhlichen Blasmusikanten“

28.

29.

14:00 Uhr
15:00 Uhr

Fußballturnier auf dem Sportplatz
Kindervogelschießen, Kinderschminken,
Bastecke durch unsere KG
JFW Cämmerswalde stellt sich vor
Kaffee und Kuchen im Festzelt

21:00 Uhr

Fackelumzug, Stellen ehem. Gasthaus Meyer
Anschl. Höhenfeuer am Sportplatz

22:00 Uhr

Disco mit DJ „Neumix“ im Festzelt

07:00 Uhr

Weckruf durch FFW

12:30 Uhr

Stellen des Festumzuges ehem. Cafe Entrée

13:30 Uhr

Abholen Schützenkönig Till Conrad

14:00 Uhr

Abholen Schützenkönigin Selina Müller

15:00 Uhr

Königsschießen auf dem Festplatz, anschl. Ermittlung neuer
Schützenkönig, anschl. Preisschießen für jedermann

19:00 Uhr

Festtanz im Zelt mit DJ Marc, Krönung des neuen Schützenkönigspaares

30.

31.

19:00 Uhr

Festausklang mit den „Fröhlichen Blasmusikanten“

Samstag bis Sonntag: Schaustellerbetrieb Wiemer
Für Speisen, Getränke und Musik ist an allen Tagen auf dem Festplatz
gesorgt. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!

Änderungen vorbehalten! Touristinfo Neuhausen: 037361- 159777

JUBELJAHR 2024
lasst uns gemeinsam feiern
vom 04. bis 07. Juli 2024



FEIERN Sie mit uns 700 Jahre Seiffen vom 04.-07. Juli 2024!
 Beim Kauf dieses Produkts unterstützen Sie die
 Organisation und Durchführung des Festes in 2024.

Erwerb der Festplakette

Vorverkauf in der Touristinformation
 Hauptstraße 73 - Kurort Seiffen



Telefon:
 037362 8438

E-Mail:
info@touristinfo-seiffen.de

Online:
www.shop.seiffen.de

Die Festplakette können Sie ab sofort bis 31. Dezember 2023 zum Vorverkaufspreis von 15,00 €/Stück erwerben. Danach gilt der reguläre Preis von 18,00 €/Stück für 3 Tage (Kinder bis 14 Jahre frei).

Die Plakette beinhaltet im Zeitraum 05.- 07. Juli 2024 den Eintritt in das Erzgebirgische Freilichtmuseum, die Nutzung des Shuttlebusses am 06. Juli 2024 sowie den Zutritt zu den einzelnen Veranstaltungsorten (gekennzeichnet durch ●) Weiterhin gilt bei Vorlage der Plakette der ermäßigte Eintrittspreis für das Erzgebirgische Spielzeugmuseum Seiffen.

Einzelne Tagesplaketten können zum Preis von je 7,00 €/Stück erworben werden.

Historisches

Schwimmbad Neuhausen

Der Turnverein Neuhausen erbaute 1927 das Schwimmbad. Der Entwurf stammte aus den bewährten Händen des Ingenieurs für Bäder Bau Herrn Alfred Paatz, Leipzig, während die Ausführung des Bades die weithin bekannte Firma Walter Rude aus Leipzig übernommen hat. Dem Bad- Bauausschuss, unter dem Vorsitz des Bäckerobermeisters Herrn Paul Thümmel, der sich in verantwortungsvoller Weise um die Entstehung des Bades im Allgemeinen eingesetzt hat. Das Grundstück wurde vom Hauptmann Georg von Schönberg auf Purschenstein zur Verfügung gestellt. Im Anzeiger für Neuhausen, Seiffen, Heidelberg, Kämmerswalde und den umliegenden Ortschaften gab es sogar ein 1-seitiges Widmungsblatt anlässlich der Einweihung des Sommer- Bades in Neuhausen. Auf dieser Seite steht geschrieben: „Endlich sei auch der Gemeinde Neuhausen, die sich unter reger Mitarbeit ihres geschätzten Oberhauptes und ihres weitblickenden, vorwärtstrebenden Gemeindeverordnetenkollegiums hilsbereit in den Dienst der guten Sache gestellt hat sowie der gewerbefleißigen Bewohnerschaft, die ebenfalls Hand zum guten Gelingen anlegte, gedankt.“



Das neue Freischwimm-, Luft- und Sonnenbad wurde am 07. August 1927 feierlich eingeweiht.



Das Becken war damals 50 Meter lang und 22 Meter breit. Das Hauptbecken zerfiel in Schwimm- und Nichtschwimmerteil, so dass eine durchgehende 50 Meter Bahn geschaffen wurde. Über einer 3,50 Meter tiefen Sprunggrube gab es einen Sprungturm, von dem man 1,3 und 5 Meter Sprünge absolvieren konnte. An beiden Seiten waren vorschriftmäßige Startböcke, rings um das Bad laufen 10 cm über dem Wasserspiegel Haltestangen.

20 Meter hinter dem Hauptschwimmbekken wurde ein ovales Planschbekken für die Kleinen errichtet.

Der Sportplatz und das Schwimmbad wurden durch eine lange Gebäudereihe abgetrennt. In diesen Gebäuden wurden Klub- und Einzelkabinen, Waschräume, allgemeine Aus- und Ankleideräume sowie Kassenräume untergebracht.



Die Schwimm-Meister der letzten Jahrzehnte waren Alfred Hengst, Werner Kriebel, Stefan Ihle und seit 1987 Udo Kastner. 1998 wurde im großen Stil umgebaut und renoviert. Am 14. August 1998 wurde das renovierte und verbesserte Freibad eröffnet.



Heute liegt das solarbeheizte Erlebnisbad idyllisch in einem alten Baumbestand und bietet eine 50 Meter lange Wasserrutsche, Strömungskanal und Massagedüsen, ein 25 Meter Schwimmbecken und ein Baby-Becken mit kleiner Rutsche. Liegewiesen, Volleyball-Platz und gastronomische Betreuung runden das Angebot ab.

Während der Badesaison ist das Freizeitbad täglich (je nach Wetter) von 10.00 – 19.00 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise liegen bei Erwachsenen 4,- Euro, Kinder 4-16 Jahre 2,00 Euro, Ermäßigte 3,- Euro, Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder) 10,00 Euro und Früh/Abend (10-11 Uhr und 16.30-19 Uhr) 2,00 Euro.

Manuela Wenzel Ortschronistin

Fotos: Ortschronik

Der Kaden- Tischler- Wilhelm Wilhelm Dietel aus Neuhausen

Aus „Phantasten- Käuze- Wunderheiler“
von Helga und Heinz Kaden

Die Gemeinde Neuhausen kann sich eines seltenen Genies rühmen. Eine akkurat ausgestatte Mannsperson bereicherte das Ortsbild. Wie mit dem Lineal gezogen, teilte der Scheitel das dunkle Haar, und ein kleines Bärtchen zierte die Oberlippe. Dazu verschönte ein Lächeln das Antlitz. Freundlich strahlend pflegte er sich mit den Worten vorzustellen: „Ich bin der Dietel Wilhelm aus Neuhausen, auch Kaden- Tischler- Wilhelm genannt.“

In seinem Heimatdorf kannte ihn jeder. Er galt als ein Geschichtenerzähler, wie es keinen besseren in der Umgegend gab. Von solch einer Beurteilung fühlte er sich sichtlich geehrt. Bei jeder passenden Gelegenheit erklärte er sich bereit, sein Repertoire zum Besten zu geben. Freunde, Verwandte und Bekannte erwarteten von ihm, dass er bei jeder Zusammenkunft mit seinen Geschichten aufwartete, wofür er stets mit großem Beifall und Gelächter belohnt wurde. Der Wilhelm entstammte einer Arbeiterfamilie. 1895 wurde er als Jüngstes von 17 Kindern geboren. Zehn starben schon im Kindesalter, vier Mädchen und 3 Jungen blieben am Leben. In der Schule erregte er gehöriges Aufsehen. Obwohl er aus einer so armen Familie kam, wurde er fast jedes Jahr Klassenbester. Besonders genau hörte er dem Lehrer zu, wenn dieser von früheren Zeiten berichtete. Jede Jahreszahl konnte er sich merken. Er wusste genau, wann der Luther seine Thesen angeschlagen hatte und welche Kaiser zu den verschiedenen Zeiten geherrscht hatten. Gerne hätte er eine höhere Schule besucht, schlug sich das jedoch schnell aus dem Kopf, als er hörte, dass man dazu Geld brauchte. So bestand das Leben des Wilhelm Dietel vor allem aus Arbeit. Von Jugend an, gleich nachdem er aus dem Ersten Weltkrieg heimgekommen war, ging er in die Stiehl- Fabrik und arbeitete an der Bandsäge. Das war die schönste Beschäftigung, die er sich vorstellen konnte. Er war glücklich, wenn die Säge kreischte, der herrliche Holzgeruch durch den Raum zog und sich die Stuhlteile neben der Werkbank stapelten. In Neuhausen wurden nämlich Stühle aller Art hergestellt, und dabei war ein guter Bandsägenbediener unentbehrlich. Dem Holz galt seine große Liebe. Mit Freude ging er in den Wald, um das Feuerholz für den Winter einzubringen. Bei der Arbeit an der Bandsäge oder am Hackstock fand er Erfüllung. Da wurde seine Leistung sichtbar, und er spürte, dass er gebraucht wurde.

Der Arbeitslohn war niedrig, er und seine Marie hatten sehr zu rechnen, damit sie ihre vier Kinder immer satt bekamen und sie auch einigermaßen sauber kleiden konnten. Um das Einkommen etwas aufzubessern, dachte er sich eine schöne Nebenbeschäftigung aus, er begann damit, Schneeschuhe herzustellen. Die Bretter auszusägen war für ihn kein Problem, das Formen schon eher. Die vorbereiteten Latten steckte er einfach in das heiße Wasser der Ofenpfanne des Küchenofens, die Spitzen bogen sich nach oben und bald sahen sie wie richtige Skier aus.

Seine Produkte hatten sogar ein eigenes Markenzeichen. Üblicherweise zeigten Schneeschuhe an der Unterseite eine Rille, die Dietel- Wilhelmschen Anfertigungen konnte man an 3 Rillen erkennen. So besaßen etliche Neffen und Großneffen, die Kinder von Freunden und Bekannten dreirillige Schneeschuhe.

Ein paar Mark brachte das ein, obwohl die Frau nicht immer be-

geistert war, wenn die Küche als Schneeschuhfabrik missbraucht wurde. Über das Geld freute sie sich aber trotzdem.

Auch Kummer hatte er im Leben genug getragen. Seiner Tochter Elfriede konnte die Bombennacht im Februar 1945 in Dresden niemals verwinden. Sie flüchtete damals nach diesem schrecklichen Angriff, nur mit der Unterwäsche bekleidet, aus dem Dresdner Inferno, und als sie daheim ankam, merkte man bald, dass ihre Seele zerstört war. Wenige Monate später wählte sie den Freitod. Das waren schon Sorgen, die ihm die Lebensfreude und den Humor hätten nehmen können. Im gleichen Jahr verlor er auch noch seine geliebte Bandsägearbeit und war von da an auf dem Gemeindeamt als Bote angestellt. Jahrzehnte brachte der ehemalige Holzarbeiter den Neuhausenern ihre Amtspost ins Haus. Nebenbei diente er 27 Jahre lang als Leichenträger. Da gab es schon einiges zu erleben.

Von Haus zu Haus wanderten seine Anekdoten, und alle, die sie hörten, konnten auch in schwerster Zeit wieder lachen. Manchmal sagte man ihm nach, in seinen Geschichten wären einige Schwindeleien versteckt und man könne nicht alles glauben. Der Wilhelm war jedoch der Meinung, dass er damit keinen Schaden anrichten könne, die Hauptsache wäre doch, die Leute würden bei seinem Erzählen frohgestimmt.

Für ihn waren alle Menschen gleich. So begegnete er dem Fabrikbesitzer Helbig, dem Bürgermeister oder dem Pfarrer nicht anders als seinen Kollegen im Betrieb. Seine Meinung war, ob reich oder arm, alle müssen mal sterben. Auch dem Hochnäsigen zauberte er ein Lächeln ins Gesicht. Nur bei einem versagte alle Mühe. Der alte Apotheker hatte die schlechte Laune gepachtet. Niemand konnte bezeugen, dass er jemals gelacht hätte. Wilhelm kam oft darüber ins Grübeln, warum der Mann so verbiestert war. Auch sein Freund Hugo Winterling wusste keine Erklärung. Er konnte über den unfreundlichen Zeitgenossen nur den Kopf schütteln. Eines Tages ging Hugo Winterling mit seinem Tragekorb an der Apotheke vorbei. Als er das misstrauische Gesicht des Apothekers im Fenster sah, versuchte er es mit einem Scherz. „Na, Herr Apotheker, was haben Sie denn heute zu verkaufen?“

„Schafsköpfe!“ antwortete der Miesepeter. Darauf der Hugo: „Das muss aber e gutes Geschäft sei, wenn nur noch aner rausguckt.“ Der „Schafskopf“ schlug sein Fenster voller Zorn zu, lachen konnte der nicht! Aber das ganze Dorf hat gelacht, als der Dietel- Wilhelm dieses Zwiegespräch zwischen seinem Freund Hugo und dem Apotheker zum Besten gab. Es gehörte fortan zu seinem Repertoire. Und das war nicht die einzige Schnurre, die er von seinem Freund Hugo zu erzählen wusste.

Wenn er wieder einmal eine seiner „Winterlinge“ in fröhlicher Runde vortrug, konnte sich das etwa so anhören: „Der Winterling, der aus dem böhmischen Seestadt stammte, spielte die Baßgeige, hatte fünf Kinder zu ernähren und schlug sich recht und schlecht durchs Leben. Leicht hatte der es auch nicht, aber für einen Schabernack war er immer zu haben. Einer seiner Söhne hieß Heinrich, das war erst ein Spaßvogel! Wenn der loslegte, dann kamen die Leute aus dem Staunen nicht mehr heraus. Einmal saß er im Erbgericht, der Stammtisch war voll besetzt, auch zwei, drei hübsche Mädels saßen mit dabei, das brachte den Heinrich so recht auf Touren, und er legte los: „Vorigen Winter ho ich drum beim Sommer- Wirt Kohlen neigeschafft, der Schnee lag vier Meter hoch, bis hinner zen Barghuf war ner noch e ganz schmoler Gang. Wie ich in dann Schneetunnel lang laf, kimmt mir doch e Hirsch entgegn, e Zwölfender wor's. Ich denk, der gieht schu rüber und laf wedder. Ja ober e Hirsch ka

net rickwärts lafen, und wie mir enanner immer näher kumme, senkt das Vieh sei Geweih und stirmt auf mich lus. Do ho ich an Satz gemacht, bie ieber dann huhen Rand gesprunge und mitten nei ins Kornfald.“

Von dem Gelächter beflügelt, ließ Wilhelm folgerichtig eine weiteren „Winterling“ folgen:

„Vor e paar Gahrn“, erzählte der Hugo, „do schickt mich mei Vadder aufs Böhmische, ich solln Tobak huln. Na, ich mach mich bei Brüderwies über de Grenz und kaf men Tobak ei. Wie ich wieder rieber will, kumme doch de Grenzer, die hotten wahrscheinlich wos gemerkt. Gegen de Pascherei ginge se für, dodervür warn se ja do. Mir blieb nisch annersch iebig, als nein Schwarzen Teich zu verschwinden. Zwee Stunden ho iech unnern Wasser gewart, bis de Kriebel fort warn.“

Ein ähnliches Kaliber war der Heinrich- Otto. Von dem wusste Wilhelm auch so manchen Ulk zu berichten: „Der Otto war damals bei der KPD. Wenn einer gebraucht wurde, auf ihn war Verlaß. Nur für Propagandaschriften wollte oder konnte er keinen Pfennig ausgeben. Ob er zu geizig oder zu arm war, kann ich nicht sagen.“

Jedenfalls als 1933 der Hitler an die Macht kam, schickten die von Chemnitz ein Überfallkommando mit SA- Leuten herauf. Die machten bei allen, die sie für Gegner hielten, Hausdurchsuchung. Da kamen sie auch zum Heinrich- Otto und suchten nach politischen Schriften. Der Otto hatte nun aber wirklich nicht einen einzigen gedruckten Buchstaben im Hause. Die Horde drehte die ganze Wohnung um, warf alles aus den Schränken heraus. Geschirr ging zu Bruch. Das wurde dem Otto allmählich zu viel, und er empfahl den Durchsuchern: „Im Stall drunten ho ich noch e paar marxistische Hosen (gemeint sind Hasen), die kennt ihr auch noch durchsuchung.“ Daraufhin bekam er etliche Ohrfeigen, und man schaffte ihn nach Seiffen in die Nussknackerbaude. Das war eine Einrichtung des Arbeiterturnvereins, auch Turnerburg genannt. Die Nationalsozialisten hatten sie damals zur Folterstätte gemacht.“

So manche Geschichte des Dietel- Wilhelms spielte sich also auch vor einem recht makabren Hintergrund ab. Dazu zählte zum Beispiel die Geschichte von zwei verfeindeten Bauern. Wilhelms Version lautete: „Da gab es am Görner Weg zwei Nachbarn, die waren einander spinnefeind. Nun ging auch noch der kürzeste Weg ins Dorf des weiter oben wohnenden Bauern über das Grundstück des anderen. Als sich der Hass zwischen den Familien immer weiter vertiefte, entschloss sich der Bauer, in seinem Testament zu vermerken, dass sein Sarg niemals über das Grundstück seines Erzfeindes gefahren werden sollte. Und tatsächlich, der Mann starb eher als sein Widersacher. Nun gab es gerade an jenem Tag ein mächtiges Hochwasser, und der Umweg um das Grundstück seines Feindes war versperrt. Die testamentarische Verfügung konnte also nicht erfüllt werden. Als wir nun mit dem Leichenwagen durch das verhasste Grundstück fuhren, guckte der Besitzer zum Fenster heraus und rief voll Häme: „Nu musste doch durchfahrn!“

Soweit einige Exempel von Wilhelm Dietels Erzählkunst. Sein erklärtes Ziel war es, seine Mitmenschen zum Lachen zu bringen, denn: „Solange die Menschen noch lachen können, geht die Welt nicht unter.“ Das war sein Lebensmotto, und dem blieb er bis ins 86. Jahr treu. 1981 wurde der unvergessene Neuhausener Geschichtenerzähler zu Grabe getragen.

Erzgebirgisches Glashüttenmuseum Neuhausen

**Samstag, 29. Juli 2023
Sonntag, 30. Juli 2023**

Schau- glasblasen



Sa: 12.00-16.30 Uhr

So: 10.00-16.00 Uhr

**durch Herrn Frieder Schulz, Niederdorf,
Spezialität: Fertigung von Replikaten
nach alten erzgebirgischen Vorbildern**

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Neuhausen,
Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle Zusammenstellung:

Touristinformation Neuhausen,
Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen,
Tel. 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50

Gesamtherstellung:

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien,
Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg,
Tel 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 2,-

571. Jahrmarkt in Clausnitz 30.6. bis 3.7.2023



Freitag, 30. Juni

ab 13.00 Uhr Das liebevoll gestaltete Heimathaus und der Heimatgarten laden zum Verweilen ein.
Ausstellungen im Heimathaus: der Eintritt ist für alle Ausstellungen kostenlos
Dauer Ausstellung: Heimatstube „Eine Reise in die Vergangenheit“ mit Führung durch historische Räume und den Lebensalltag unserer Vorfahren, in Kleiderkammer, Küche, Musikwinkel, Puppenschau u.a.
Ausstellung: „Natur in Aquarell“ von Heide Albrecht aus Weißenborn
Ausstellung der Wandergruppe „25 Jahre Flinker Knecht“
Im Webstübchen zeigt Karin Wunderlich die traditionelle Kunst des Heu- und Strohwebens
Führungen durch unsere Dorfkirche mit Lothar Wunderlich möglich

19.30 Uhr **Eröffnung des Jahresmarktes** durch den Bürgermeister im Festzelt
Programm unserer Grundschule

21.00 Uhr **Disco** im Festzelt für Jung und Alt mit DJ Mark

Samstag, 1. Juli

10.00 Uhr **Tischtennis-Turnier** für Nichtaktive in der Turnhalle

ab 13.00 Uhr **Markttreiben** mit dem Dippoldswalder Vergnügungspark

Ausstellungen und Kaffeestübchen im Heimathaus

14.00 Uhr **Tag der offenen Tür der Kita „Grashüpfer“** mit Hüpfburg, Kinderschminken, Kaffee & Kuchen

14.00 Uhr **Musikalischer Nachmittag** mit den „Geisiger Vogelbeeren“ im Festzelt

ab 14.00 Uhr **1. Clausnitzer Bierballturnier** des Jugendclub Clausnitz

19.00 Uhr **Jahrmarktstanz** mit der Rock-Coverband „Expect the Band“ und DJ Neumix

Sonntag, 2. Juli

9.30 Uhr **Gottesdienst** im Festzelt

11.00 Uhr **Frühstücken** mit den „Fröhlichen Musikanten“ aus Cämmerswalde im Festzelt

ab 11.00 Uhr **Mittagsschmaus** bei der Fleischerei Köhler

ab 13.00 Uhr **Kaffeestübchen und Ausstellungen** im Heimathaus
Markttreiben, Dippoldswalder Vergnügungspark in Aktion
Gemütliches Beisammensein im Festzelt

ab 13.00 Uhr **Start des Clausnitzer Meppelrennes** am Bäckerberg
- alle weiteren Informationen siehe gesonderte Aushänge

ab 17.00 Uhr **Siegerehrung des Meppelrennes**
After Race Party mit DJ Sadl
Handgemachte Musik mit Raphael und Jonas im Festzelt
Der Jugendclub Clausnitz sorgt für spritzige Erfrischungen von der Tankstelle

Montag, 3. Juli

ab 14.00 Uhr **Dippoldswalder Vergnügungspark** nochmals in Aktion

Kaffeestübchen und Ausstellungen im Heimathaus

19.00 Uhr **Traditioneller Jahrmarktsausklang** mit dem „Friedebacher Feuerwehrmusikanten“

Auf einen regen Besuch aller Einwohner und Gäste freuen sich die Organisatoren sowie die mitwirkenden Vereine, Schausteller und Händler.

Melker/in oder Tierwirt/in zur sofortigen Einstellung gesucht!

Wir sind ein vielseitiger Landwirtschaftsbetrieb im Erzgebirge mit Ausrichtung auf nachhaltige Wirtschaftsweise. Engagiert sind wir in den Bereichen Pflanzenbau, Tierproduktion, Erzeugung erneuerbarer Energien, Forstwirtschaft, Direktvermarktung und Vermietung.

Ihre Aufgaben sind:

- Versorgung der Tiere
- Bedienung des Melkstandes (32er Karussell)
- Reinigung der Stallanlagen

Ihr Profil:

- Sie sind motiviert und haben Spaß im Umgang mit Tieren
- Sie haben eine landwirtschaftliche Ausbildung - alternativ ist auch ein Quereinstieg möglich
- Sie haben die Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit

Wir bieten:

- modernes Arbeitsumfeld in einem jungen Team
- Fortbildungsmöglichkeiten
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit
- attraktive Vergütung mit Zusatzleistungen



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

Agrargenossenschaft "Bergland" Clausnitz e.G.

Hauptstr. 13, OT Clausnitz, 09623 Reichenberg-Bienenmühle

Vorstand: Kerstin Pahlke und Marian Mainka

Mail: info@agrargenossenschaft-clausnitz.de

Tel.: 037327 83930

Internet: www.agrar-bergland-clausnitz.de



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*

Wir bieten Ihnen:

- Gemeinschaft u. Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- einen hauseigenen Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Tel.: 037360 698022



**Nutzen Sie auch unseren
kostenlosen Schnuppertag!**

Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau
E-Mail: tp.lutherhaus@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

JULI 2023

Kurort Seiffen | Neuhausen | Rechenberg-Bienenmühle | Mulda | Sayda | Dorfchemnitz | Lichtenberg

Neues aus dem Aktivland

Erzgebirge



Blockline Portal in Reichenau. Foto: TVE, D. Stratzmann

DIE FREIBAD-SAISON IST ERÖFFNET!

Das **Erlebnisbad Mulda**, das **Freibad Neuhausen** und das **Ökobad in Rechenberg** sind **geöffnet** und laden alle Wasserratten zum Badespaß ein! Alle drei Freibäder liegen nah an der BLOCKLINE und lassen sich super als Ausflugsziel der nächsten Fahrradtour einplanen.

01.07. - ERZBEATS OPEN AIR LICHTENBERG

Die Sommerparty mit Festivalflair! Tickets: www.erbbeats.de
Mittelgebirgsstraße, Lichtenberg ab 17:30 Uhr



01./02.07. - SPIELZEUGMACHERLAUF ROLLSKI IN SEIFFEN

GEFÜHRTE WANDERUNGEN IN SAYDA

- anlässlich des **Tages der Imkerei** findet am **03.07.** eine passende thematisch geführte Wanderung statt
- weitere geführte Wanderungen am **17. und 31.07.**

30.06. BIS 02.07. - 1. HUTSTADTFEST MULDA

mit tollem Programm für die ganze Familie! - alle Infos: www.gemeinde-mulda.de



30.06. BIS 03.07. - 571. CLAUSNITZER JAHRMARKT

Jeden Tag: Marktreiben mit dem Dippoldiswalder Vergnügungspark und Kaffeestübchen & Ausstellungen im Heimathaus

Fr: Jahrmarkteröffnung durch den Bürgermeister und abends Disco mit DJ MarkR

Sa: Tischtennisturnier, Musikalischer Nachmittag mit den *Geisinger Vogelbeeren*, Bierballturnier des Jugendclub Clausnitz & Jahrmarktstanz mit der Rock-Coverband *Expect the Band* und DJ Neumix

So: Fröhschoppen mit den *Fröhlichen Musikanten* aus Cämmerswalde, Mittagsschmaus bei der Fleischerei Köhler, Clausnitzer Meppelrennen und im Anschluss Siegerehrung & After Race Party

Mo: Traditioneller Jahrmarktsausklang mit den *Friedebacher Feuerwehrmusikanten*

05.07. - FILMABEND IM SPIELZEUGMUSEUM SEIFFEN

anlässlich des 70. Gründungsjubiläums des Erzgebirgischen Spielzeugmuseums Beginn: 18 Uhr

07.07. - LICHTENBERGER KIRCHENKINO - ÜBERRASCHUNGSFILM

Eine animierte, tierische Komödie wird Jung & Alt begeistern, Kirche Lichtenberg, ab 17:30 Uhr Eintritt frei!

07. BIS 09.07. - HAMMERFEST DORFCHEMNITZ

Fr: HAMMER Party

Sa: HAMMER Turnier, Fackelumzug und HAMMER Tanz (*Rico's Music Truck*)

So: Fröhschoppen mit den *Bergland Musikanten Oibernhau*, HAMMER Meister, Spiel, Spaß & Musik (Bergzwerglauf & Spielstationen), DJ Music Mark im Festzelt und Tanz



Spielzeugmuseum Seiffen. Foto: Andreas Krohn



15. / 16.07. WALDFEST 2.0 IN OBERSEIFFENBACH

Sa: ab 20 Uhr Tramp Station, DJ Marix

So: ab 11:30 Uhr Fröhschoppen mit dem Musikzug der FFW Voigtsdorf & dem Anton-Günther Chor aus Seiffen

SOMMERMUSIK IN DER BERGKIRCHE SEIFFEN

- samstags, am **01., 15., 22. und 29.07.**, jeweils ab 17 Uhr

28. BIS 31.07. - VOGELSCHIESSEN IN CÄMMERSWALDE

Fr: ab 19 Uhr Fackelumzug und Musik der *Fröhlichen Blasmusikanten* in Neuernsdorf

Sa: ab 14 Uhr Fußballturnier Alte Herren, Kindervogelschießen, Fackelumzug mit Höhenfeuer und Disco mit DJ Neumix im Haus des Gastes Cämmerswalde

So: ab 10 Uhr Fröhschoppen, Festumzug, Vogelschießen, abends Schützenball mit DJ Music Marc

Mo: ab 19 Uhr Festausklang mit den *Fröhlichen Blasmusikanten*

alle Infos: Touristinfo Neuhausen - www.neuhausen.de



0176 56959 16
aktivland.erbgebirge@gmail.com



@aktivland.erbgebirge



Mehr Veranstaltungen und Freizeittipps
unter: www.aktivland-erbgebirge.com



- 30.06.- Freitag bis Montag
03.07. **Clausnitzer Jahrmarkt**
auf dem Festgelände - Dorfplatz – Festzelt
Programm siehe Aushänge ☎ 037327 833098
- 01.07. Samstag, 20 Uhr
Grünthaler Sommer
Sommer Open Air- „Waterloo – Die Abba- Show“
auf der Bühne am Kraftwerk im Saigerhüttengelände
Olbernhau, www.paulis.de ☎ 037360 689866
- 02.07. Sonntag, 16 Uhr
Grünthaler Sommer
**Sommer Open Air – mit der Erzgebirgischen
Philharmonie Aue**
auf der Bühne am Kraftwerk im Saigerhüttengelände
Olbernhau ☎ 037360 689866
- 07.07. Freitag, 19.30 Uhr
„Believe“ – der andere Gottesdienst in der Ev.-Luth.
Kirche Neuhausen, Thema: „Macht Gott Urlaub?“
☎ 037361 45249
- 08.07. Samstag, 10-17 Uhr
Grünthaler Sommer
7. Hobby- und Kreativtag mit über 30 Hobbykünstlern
um die Lange Hütte im Saigerhüttengelände Olbernhau
☎ 037360 689866
- 15.07. Samstag, 18 Uhr
Grünthaler Sommer
**Live- Musik an der Bowlingbahn mit Emily Zeise-
Glücksmomente und DJ Passion Beats**
Bowlingbahn Matthes Olbernhau ☎ 037360 689866
- 19.07. Mittwoch, 14 Uhr
Seniorentanz im Jugend- und Kulturzentrum
„Theater Variabel“ Olbernhau ☎ 037360 75797
- 22.07. Samstag, 10 Uhr
Grünthaler Sommer
Naturmarkt und Böhmisches Blasmusik
im Saigerhüttengelände Olbernhau
mit den Cämmerswalder Blasmusikanten
Eintritt frei ☎ 037360 689866
- 28.- Freitag bis Montag
31.07. **Vogelschießen in Cämmerswalde**
(Naheres siehe Aushänge) ☎ 037361 159777
- 28.- Freitag bis Sonntag
30.07. **Framo- Treffen** auf dem Gelände des
Nußknackermuseums ☎ 037361 4161
- 28.- Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 18 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr
30.07. *Grünthaler Sommer*
2. Grünthaler Brauhausfest – Dampf, Bier und gute Laune
Disco, Band und Berglandmusikanten, im Kraftwerk
Saigerhüttengelände Olbernhau ☎ 037360 689866
- 29.07. Samstag, 14 Uhr
Fliegerstammtisch - der FSV Schwartenberg e. V. lädt
ein in die „Gaststätte am Flugzeug“, Cämmerswalde, Thema:
R. Sperling: Der Flugplatz Neu-Hardenberg - Marxwalde –
Neuhardenberg - Die Geschichte des Flugplatzes und das
Jagdfliegergeschwader 8 der NVA ☎ 037327 7386
- 29.07. Samstag, 20 Uhr
**Musik, Licht und Steine – Mittelsächsischer
Kultursommer**
Musik und Feuer- Pyro- Show in der
Burgruine Frauenstein www.mittelsachsen.de
- 29./ Samstag, 12-16 Uhr und Sonntag, 10-16 Uhr
30.07. **Schauglasblasen**
mit F. Schulz, Niederdorf
im Glashüttenmuseum Neuhausen ☎ 037361 50999

**Der Veranstaltungsplan ist ein Auszug der Angebote und garantiert keine Vollständigkeit. -
Änderungen vorbehalten.**